

KUHN setzt auf die Kraft der Sonne: Startschuss zum weiteren Ausbau für nachhaltige Energiegewinnung



Mag. Gerhard Ortner (Leiter Controlling) bei der PV-Anlage auf dem Dach des Headquartiers in Eugendorf.

Eugendorf, Dezember 2022 – Die Firma KUHN setzt auf nachhaltige Energiegewinnung und die Kraft der Sonne. Schon 2020 installierte die Salzburg AG eine 19 kWp starke Anlage am Dach des Headquartiers in Eugendorf bei Salzburg. 2021 folgte die Niederlassung in Himberg in Niederösterreich mit einer 119 kWp großen Anlage. Jetzt setzt KUHN seine PV-Strategie auch an ihren Standorten in Deutschland, Oberösterreich und Tirol fort: Hier entstehen Anlagen mit einer gesamten Leistung von rund 227 kWp. Damit wird es dem Unternehmen möglich sein, bis zu 75% seines Eigenstrombedarfs mit Solarenergie zu decken. Ziel ist es, die Investitionen in Solaranergie weiter zu intensivieren und langfristig viele weitere Niederlassungen des weltweit agierenden Unternehmens mit PV-Anlagen auszustatten.



Mag. Gerhard Ortner bei der Überprüfung der Resultate aus der Solar-Energiegewinnung.

Klima- und Umweltschutz nimmt bei KUHN einen hohen Stellenwert ein, das zeigt die nachhaltige Investitionsstrategie und die langfristige Ausstattung aller Standorte mit Photovoltaik-Anlagen. **Stefan Kuhn**, Geschäftsführer Kuhn Holding, erklärt: *„Als Familienunternehmen und einer der größten privaten Arbeitgeber innerhalb der Branche, sehen wir uns in der Verantwortung einen Teil zur Energiewende beizutragen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Es freut uns daher sehr, dass schon 2023 die meisten österreichischen Standorte PV-Strom erzeugen werden“*. Denn neben den Standorten in Eugendorf und Himberg, sollen auch die Standorte Traun (Oberösterreich), Stans (Tirol) und Pernegg (Steiermark) im kommenden Jahr schon ihren Strom aus der eigenen PV-Anlage beziehen können.

Die neugeplante Niederlassung in Achau bei Wien wird sich diesem System anschließen und zusätzlich auch in eigene E-Ladestationen, die von der Produktion des eigenen Solarstroms profitieren, errichten. Auch die zur KUHN-Gruppe zugehörige **EMCO GmbH** wird mit zwei neuen PV-Anlagen ausgestattet. Die erste wird schon im April die zweite voraussichtlich im dritten Quartal 2023 in Betrieb genommen werden. Beide Anlagen verfügen über eine jeweilige Maximalleistung von 450 kWp. **Mag. Gerhard Ortner** (Leiter Controlling) verantwortet den strategischen Bereich der hauseigenen Umweltoffensive und freut sich über die stetige Entwicklung: *„Innerhalb der Branche nehmen wir eine Vorreiterrolle ein. Insgesamt will KUHN mit der Kraft*

der Sonne zukünftig in Österreich und Deutschland bis zu 718,31 kWp produzieren. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 150 Tonne pro Jahr und stellt eine großartige Entwicklung im Rahmen unserer umweltfreundlichen Unternehmensstrategie dar.“



Photovoltaik-Anlage am Dach der Firma KUHN am Standort Traun (OÖ).

Ökologische Nachhaltigkeit durch verantwortungsvolles Handeln

Die Verantwortung gegenüber der Natur und eine ressourcenschonende Unternehmenskultur ist Teil der Firmenphilosophie. So wurden auch am 2022 neu eröffnetem Standort in Traun, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich nicht nur alle Umweltauflagen erfüllt, es wurden auch noch weitere wichtige Maßnahmen in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit gesetzt. Das Gebäude besticht insbesondere durch seine umfassende Nutzung des Tageslichts, welche zur Reduktion des Energieverbrauchs führt. Eine eigene E-Tankstelle, eine Lackieranlage, Waschboxen mit Ölabscheideranlage, Parkflächenabscheider, modernste Hallenkrane, eine Öl- bzw. Altölsorgungsanlage und Druckluftversorgung runden die nachhaltige Bauweise des Gebäudes ab.

e-Mobility bei Kuhn: Größter batteriebetriebener Muldenkipper in der Schweiz

Nicht zuletzt stammt auch der **größte batteriebetriebene Muldenkipper der Welt** aus dem Hause KUHN. Neben beeindruckenden Maßen punktet der E-Dumper vor allem auch durch seine CO₂-Einsparung. Die **Kuhn Schweiz AG** als Part der Kuhn Holding, die für ihr attraktives Produktportfolio und den

Vertrieb von Weltmarken im Bereich Baumaschinen und Ladetechnik bekannt ist, baute den größten batteriebetriebenen Muldenkipper der Erde. Deshalb schaffte es dieses eindrucksvolle Gerät auch ins **Guinness-Buch der Rekorde 2022**, wo es auszugsweise wörtlich heißt: „Voll beladen kann der Lkw 65 Tonnen transportieren. Sobald der Fahrer bremst, wird neue Energie gewonnen. Der so erzeugte Strom wird gespeichert und zurück an die Batterie geleitet.“ Der Muldenkipper ist nicht nur das weltweit größte Elektrofahrzeug, er verfügt auch über die größte Batterie (700kWh), die jemals in ein Fahrzeug eingebaut wurde. Das eindrucksvolle Gewicht der Batterie beträgt acht Tonnen.



Der E-Dumper ist der größte batteriebetriebene Muldenkipper der Welt.

Über die Kuhn Holding:

*Kuhn Holding ist in die strategischen Unternehmensbereiche Baumaschinen, Ladetechnik und Produktion von Werkzeugmaschinen (Emco) unterteilt und operiert europaweit in zehn Ländern. Mit einem Umsatz von rund 610 Millionen Euro und 1800 Mitarbeiter*innen zählt die Unternehmensgruppe zu den erfolgreichsten Arbeitgebern innerhalb der Branche.*

Kuhn Holding GmbH
Kuhn Straße 1
5301 Eugendorf/ Salzburg
www.kuhn.at